

Transparenz

Herr OStA Engel,

Vielen Dank für das längere Gespräch am Morgen des 28. Februar 2024. Allein eine Frage versäumte ich noch zu stellen, wie mir hinterher auffiel und das wäre die nach Ihrer Haltung zur Schöpfung gewesen. Sei es drum, ich werde Ihnen meine Haltung zu ihr darlegen zwecks Vollständigkeit dieses ersten Gesprächs, das ich gerne als den Beginn unserer Zusammenarbeit unter essentiellen organischen Bevölkerungsfunktionen (Kopf einerseits und Strafverfolgung im Rahmen der inneren Verteidigungsfunktion andererseits) betrachten würde.

Als den Beginn der Zusammenarbeit zwischen dem Kopf der Bevölkerung, der ich bin, und dem Gewaltmonopol, das meine Vorfahren auf Staatsanwaltschaft und Polizei übertragen haben. Während sich Ihr grundgesetzliches Gewaltmonopol, das sich die Staatsanwaltschaft mit Gerichten und der Polizei teilt, in der Theorie nicht wesentlich von der entsprechenden privatbürgerlichen Funktion, die ich nicht Staatsanwaltschaft sondern Rechtsstaatsanwaltschaft nennen würde, unterscheidet, sie also aus beiden Perspektiven immerhin die Funktion der Strafverfolgung inne haben, wenn auch das Interesse des Staats an der Strafverfolgung nicht mit dem des geschädigten Bürgers an ihr

übereinstimmt, der den Staatsanwalt lieber als Rechtsanwalt betrachten würde, da der Staat nicht nur das Gewaltmonopol sondern auch das Anklagemonopol zu Lasten der Rechtsanwälte dem Staatsanwalt vorbehält, der geschädigte Bürger daher hier andernfalls in seinem Rechtsschutz gemäß Art. 19 IV GG nicht nur effektiv behindert wird, sondern dieser praktisch ins Gegenteil verkehrt wird, wenn der Staatsanwalt ihn aufgrund seiner eigenen Strafanzeige gegen den Täter auf der Beschuldigtenseite statt der Anklageseite führt, handelt es sich bei mir um das Bevölkerungsoberhaupt auf privater Bevölkerungsebene, das vom gewählten Staatsoberhaupt auf der öffentlich rechtlichen Staatsebene des Grundgesetzes zu unterscheiden ist. Ich werde nicht gewählt, sondern habe meine Funktion als Oberhaupt geerbt. Außerdem stelle ich der Bevölkerung das wesentliche Volksvermögen zur Verfügung, wenn es mir nicht im Wege der Erbschleicherei streitig gemacht wird, und gewähre uneingeschränkten Einblick in meine Gedanken, Gefühle und Handlungen, wodurch ich das Grundvertrauen der Bevölkerung in ihre eigene Existenz herstelle und garantiere. Unsere Zusammenarbeit würde sich von daher nicht auf das Ihnen in eigener Angelegenheit erteilte Mandat beschränken, sondern könnte durchaus darüberhinaus auch die sinnvolle Gestaltung der Strafverfolgung und Verbrechensvorbeugung durch Staatsanwaltschaft und Polizei betreffen, wenn aufgrund eines überfälligen ersatzlosen Rücktritts der Regierung, ihrer bedingungslosen Kapitulation sozusagen, ohne im gleichen Atemzug schon wieder von Neuwahlen zu phantasieren, eine neue eigene Verfassung zu erarbeiten ist, wie es in Art. 146 GG verbrieft steht.

Meine Transparenz ([natürliche und naturrechtliche Eigenschaft](#)) dient nicht dazu, dass ich vom künstlichen katholischen Besetzungsstaat chancenlos als Abschreckungsexempel statuiert werde, indem die Entwicklung meiner natürlichen Bewusstseintransparenz unmittelbar nach der Geburt durch

gezielte Säuglingsgymnastik zwecks Krümmung der Wirbelsäule solange sie noch elastisch ist, behindert wird, bis sie sich nach der Pubertät mit gesteigertem Druck nicht natürlich erweitert, sondern ihre überfällige Erweiterung künstlich ausgelöst wird, um sofort wieder durch eine nachhaltige Überdosis von Neuroleptika für weitere zehn Jahre unterdrückt zu werden, wobei ich zu dem Zweck auch noch übel, also bewusst falsch, beschuldigt werde, die Unwahrheit zu sagen ([diffamierende Nachrede](#)), nach welchen eine dritte naturwidrige Verlängerung der Bewusstseinseinschränkung, die sich in einer lediglich eindimensionalen Wahrnehmungsfähigkeit mit den sensitiven - ersten fünf - Sinnen unter Ausschluss der betäubten spirituellen Wahrnehmungsfähigkeit ausdrückt, für weitere zehn Jahre ohne das Wissen und selbstverständlich gegen den objektiven Willen der zentralen Bevölkerungsintegrationsfigur, ([also ohne mein Wissen und gegen meinen Willen](#)) beschlossen und durchgeführt wird.

Danach dient sie erst recht nicht dazu, als in meinem Alter von 21 Jahren neuroleptisch in meinem Gehirn ([im Gehirn der zentralen Bevölkerungsidentifikationsfigur noch einmal wohlgemerkt](#)) angelegte mind bomb (Bewusstseinszeitbombe) 21 Jahre später in meinem Alter von 42 Jahren fremdgezündet zu werden und sich wie eine individuelle Naturkatastrophe mit der kollektiven Wirkung eines Erdbebens von 7+ Punkten auf der Richterskala zu entladen, dessen Wirkung also nicht nur mich trifft, sondern die gesamte Bevölkerung erst erschüttert und dann lähmt ([vgl. hierzu schon meinen Brief an den letzten Außenminister, Fischer, im November 2017, jedoch noch ohne den genannten Multiplikatoreffekt; nachzulesen in KH, correspondence, Brief111117](#)),

Der soeben nachgezeichnete Weg meiner Bewusstseinsentwicklung dürfte vielmehr konzipiert worden sein, um die Zweckdienlichkeit der allgemeinnützigen und komplementären Bewusstseinstransparenz zunächst bis zu ihrer Explosion so weitgehend zu unterdrücken, wie

maximal möglich, um den größtmöglichen Knalleffekt zu erzielen. Dieser seinerseits sollte aus Sicht seiner Entwickler, zu denen der Professor (Claus Kreß, den ich nicht Bruder nenne, weil er offensichtlich vom bösen feindlichen Geist besessen ist) gemeinsam mit den vier Alliierten des zweiten Weltkriegs gehören, die die Fortsetzung der Bewusstseinsentwicklungsblockade 1990 in den 4+2 Gesprächen zur Bedingung der Wiedervereinigung machten, als Grundlage und Eröffnung der ersten weltweiten Großoffensive im 21. Jahrhundert des inzwischen rund 2.000jährigen römisch-katholischen bellum mundum catholicum an der (aus Sicht des Professors) eigenen Heimatfront, dem Heiligen römischen Reich deutscher Nationen, herhalten.

Komplementär ist im Verhältnis zum individuellen nicht transparenten Empfängerbewusstsein in der Bevölkerung zu verstehen. Dh., dass das transparente Oberhaupt Einblick in seine Gedanken gewährt, weshalb sein Bewusstsein auch Sendebewusstsein genannt wird und die nicht transparenten Angehörigen seines Volksstammes aber auch stammfremde nicht transparente Menschen davon Gebrauch machen und Einblick in seine Gedanken, Gefühle, Handlungen (und in meinem Fall offenbar erstmals auch Aussagen, da ich anscheinend mehr Selbstgespräche führe als meine Vorgänger) nehmen, weshalb ihr Bewusstsein auch als Empfangsbewusstsein bezeichnet wird. Da das Oberhaupt sein Vermögen der Bevölkerung im Wesentlichen als Volksvermögen zur Verfügung stellt, kann man sagen, dass seine Stellung der eines persönlich haftenden Komplementärs sehr ähnlich ist, während die empfangsbewussten Bürger Kommanditisten einer Kommanditgesellschaft gleichen (was offenbar auch andere Juristen vorher schon bemerkten, als der Begriff der Publikums-KG geprägt wurde, die sich durch eine besonders große Gesellschafterversammlung zu >99% aus Kommanditisten auszeichnet) deren Komplementär das Oberhaupt ist. Diese

gesellschaftsrechtliche Betrachtungsweise eines Volkes wird seiner Natur mE. sehr viel gerechter als ihre römisch-katholische Organisationsform „Staat“, die einer Kapitalgesellschaft mit unbeschränkt beschränkter Haftung gleicht, der immer mehr Schulden aufnehmen kann, ohne dass eine natürliche Person jemals dafür haften würde. Eine Staatsinsolvenz ist eine so seltene absolute Notlösung, die wohl nur in Argentinien und Griechenland schon einmal half, die Währungs- und Existenzkrise abzuwenden, dass der „Staat“ bzw. ein Staat scheinbar und angeblich nicht so insolvent werden kann, dass eine Fortsetzungspрогнose negativ ausfällt und der Staat nur noch liquidiert werden kann. Diese katholische Irrlehre verfängt allerdings nicht mehr. Die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland demonstriert seit dem Beginn des Jahres 2016 das genaue Gegenteil. Bereits in den Jahren 2012 bis 2014 überstiegen meine Schadensersatzansprüche gegen die BRD ihre absolute Leistungsfähigkeit, weshalb die Regierung hätte zurück treten und die BRD liquidiert, mindestens zu meinen persönlichen Gunsten von internationalen Helfern zwangsverwaltet, werden müssen, als welche ich Thailand und Großbritannien vorschlug ([proposalofnature.pdf](#)). Damals dachte ich wohl noch an eine Bevölkerungsgesellschaft bR, als neu zu gründende Nachfolgerin der BRD. Die Deutschland KG scheint mir nun noch richtiger und wäre mein Vorschlag an die verfassunggebende Kommission, die von unserem in Art. 146 GG verbrieften Recht Gebrauch machen und eine neue Verfassung für Deutschland vorschlagen wird, nachdem die Alliierten ihre Pflichten aus den Pariser Weltfriedensverträgen in 1990 arglistig und bösartig auf meinem arglosen Rücken brachen, nachdem Deutschland und die DDR sich an ihre Teile der Vereinbarungen einwandfrei gehalten hatten.

Wie auf alle anderen meiner Schreiben wurde auch auf dieses nicht geantwortet, was eine der ersten Gelegenheiten war, die zeigte, dass

meine mit dem Initiationsritual begründete hermetische Isolation weltweit verfügt worden war und bis auf weiteres auch noch wirkt. Die britische Regierung bietet auf ihrer Website immerhin „outbound protection“ an, wenn ich auch nicht weiß, was sie damit meint, nahm ich aber darauf Bezug. Und in Thailand kannten die Adressierten mich persönlich und zwar nicht nur als Peter Kress sondern offenbar bereits lange bevor ich es wusste als Papa Wata. Dennoch antworteten sie 19 Jahre später auf keine einzige Email mehr. Erst als ich 2022 wieder in Thailand war und spirituell nachdrücklich um Kontaktaufnahme bat, bekam ich von zwei Seiten Lebenszeichen. Ich hatte keine Telefonnummern und auf Emails wurde nicht reagiert. Meine eigenen Verwandten konnte ich nicht erreichen, weil meine eigene Stieftochter allein meinem Onkel gehorcht und mir die Herausgabe der Telefonnummern verweigerte. Die Anwaltskanzlei konnte ich zwar erreichen, dort blockierte jedoch der amerikanische managing director den Kontakt, meine damalige Ausbilderin befand sich bereits im Ruhestand. Ihr Ehemann hatte die Patenschaft meiner Tochter Sophia in 1998 übernommen, als wir uns kennenlernten und sie erst wenige Monate alt war. Er hatte die Tür geöffnet, als wir - meine Frau und ich und die neun Monate alte Sophia - bei meiner Ausbilderin privat zum Abendessen eingeladen waren und hatte mir als erstes Sophia aus dem Arm genommen und mindestens eine Dreiviertelstunde nicht mehr hergegeben, bevor er mir als Nächstes außerdem im ersten Satz, den er mit mir sprach, riet: „Hi Peter, you better be good!“ Das war im Dezember 1998. Ein Kollege in der Kanzlei hielt mich jeden Morgen amüsiert über Bill Clinton und Monica Lewinsky auf dem Laufenden, wobei uns beiden natürlich nicht klar war, dass ich der Grund der Affäre war. Der Mann meiner Ausbilderin schuldete mir von daher also nun, fast 25 Jahre später, mich wissen zu lassen, was ich noch hätte besser machen sollen bzw. was ich noch besser machen könnte, und suchte mich auf meine Bitte (die ich äußerte, als ich allein in meinen Hostelzimmer war, die ich also im Wege spiritueller

Kommunikation an ihn gerichtet hatte) hin auch persönlich in dem Stadtteil auf, in dem ich im Hostel wohnte. Wir aßen gemeinsam zu Abend und er gab mir genau wie mein Vater in 2015 (als ich noch bei ihm wohnte, kurz bevor mich der Professor dort mit polizeilicher Hilfe des Hauses unmittelbar in die Obdachlosigkeit verwiesen hatte) zu verstehen, dass er mir nichts sagen könne, weil es ihm die Sprache verschlagen hätte. Auch Thailand hatte die UN ja inzwischen am Insolvenzangelhaken, wofür das niedliche kleine Kronenvirus gesorgt hatte. Der Mann meiner Ausbilderin, Banker (damals Finanzvorstand der Chase Manhatten, Bangkok) übrigens mit einer privaten VW Oldtimer Sammlung von Käfer, VW Bus, Karman Gia und andere bis zu insgesamt über zehn Sammlerstücke auf seinem Privathof, die er mir im Dezember 1998 ganz stolz gezeigt hatte, und der seine 17jährige Tochter, die für den Führerschein übte, den Mercedes 500 Dienstwagen fahren ließ, als wir zum Abendessen aufbrachen und durch Bangkok zu einem großen bekannten Biergarten mit Schweinshaxe, Sauerkraut und Weizenbier vom Fass fuhren, war also immerhin gekommen, hatte reagiert auf meine Aufforderung, sein Gesicht nicht zu verlieren und mir zu erklären, warum sich nun alles darstellte wie es sich darstellte und vielleicht auch wer ich überhaupt bin. Letztere Frage vergaß ich allerdings völlig über seinen Hinweis mit dem Finger an den Hals auf seine Sprachlosigkeit. Er hatte während des gesamten Abendessens kein einziges Wort verloren.

Auch eine meiner Schwägerinnen, von denen ich noch zwei habe, nachdem der Bruder meiner Frau auch schon an Krebs starb, und die ich ebenfalls in den blauen Himmel von Bangkok hinein aufgefordert hatte, sich mit mir in Verbindung zu setzen, weil ich weder das eine noch das andere Haus in Bangkok jemals allein wiedergefunden hätte, tat mir den Gefallen, fand mich in Phuket hinter eine Bar im GoGoViertel (sie stand dort, nicht ich. Ich setzte mich dann aber an die Bar) und massierte mir 45 min lang den Nacken. Sie ist Krankenschwester in ihrem täglichen Leben. Das

waren wohl die einfühlsamsten 45 Minuten seit dem Tod meiner Frau. Sie massierte mir die gesammelten Erinnerungen an den Stress mit den Ärzten, dem Sozialgericht und der späten Erkenntnis der Ursache allen Übels aus den verspannten Muskeln. Und das wusste sie. Ich meine, sie wusste, dass ich mir für meine Frau beide Beine ausgerissen hatte vergeblich, und wie meine Frau sechs Jahre lang nicht nur gegen den Krebs sondern vor allem die vorsätzlich dilettantischen Behandlungen im katholischen Krankenhaus und in der Praxis des Privatdozenten gekämpft hatte sowie zu allem Überfluss auf eine Sozialrichterin getroffen war, als sie die chemotherapiebegleitenden Hyperthermiebehandlungen im Eilverfahren beantragt hatte, die sie im ultimativen Endstadium, als sie schon keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen konnte, trotz der Diagnosen und Atteste der drei besten Ärzte, die wir in Deutschland gefunden hatten, nachdem sie zunächst vier Monate auf dem Antrag gesessen hatte, noch nach Düsseldorf zu einem gerichtlich bestellten Sachverständigen zu einer Untersuchung schicken wollte, worauf ich ihr wahrscheinlich geschrieben hatte, dass sie ihren Beruf verfehlt hätte (weiß es nicht mehr genau), bevor die zweite Instanz den Antrag drei Tage nach ihrem Tod wegen Wegfall des Eilbedürfnisses abgelehnt hatte. Das BVerfG hatte darauf noch sein Sahnehäubchen gesetzt, und nach drei weiteren Jahren meine Verfassungsbeschwerde gegen dieses Verfahren als Rechtsnachfolger und Ehemann der verstorbenen Antragstellerin auf einer halben Seite als unzulässige Popularbeschwerde nicht zur Entscheidung angenommen, als ob ich sie im Wege des Selbstgesprächs vorgetragen hätte. Andernfalls hätte es ja ausdrücken wollen, dass das Grundrecht auf LEBEN, also das erste, höchste, und phantasievollste Grundrecht des Grundgesetzes gemäß Art. 2 Abs. 1 GG (Art. 1 ist die unantastbare Würde des Menschen, deren Wert unmittelbar nach dem seines Lebens folgt) als Ausnahmeregel zu Art. 19 IV GG keinen Rechtsschutz genieße. Allerdings gab ich die Beschwerde nicht nur schriftlich ab, sondern hatte

sie von Prof. Markus Arndt der Kanzlei Weißleder Ewer in Kiel für 6.000 Euro erstellen lassen, die sie auch wert war. Sowohl Beschwerde als auch Nichtannahmebeschluss können in KH nachgelesen werden. Zitierfähig ist die Beschwerde. Die erste Beschwerde, die man statt der höchstrichterlichen Rechtsprechung zitiert, um seinen Rechtsstreit zu gewinnen. Konkret, wenn man an einer unheilbaren in der Regel tödlich verlaufenden Krankheit leidet, für die von der Krankenkasse lediglich unwirksame Standardtherapien zur Verfügung gestellt werden.

Meine Schwägerin wusste zudem, dass meine Stieftochter mir ihre Nummer nicht geben dürfte und wo ich war weiß nun einmal faktisch jeder (von mir aus auch nur jeder vierte von fünf) gesunde(n) Mensch(en) (ich meine in Phuket nicht Bangkok; das hatte ich nicht dazu gesagt, als ich meine beiden in Bangkok lebenden Schwägerinnen, als ich noch in Bangkok war, spirituell aufgefordert hatte, mich bitte einmal zu kontaktieren; bereits damals im September 2022 in Phuket, fühlte ich mich wie im Weltkrieg, mit dem Thailand deutlich schlauer umging als Deutschland). Sie wusste, dass ich seit 2012 praktisch also seit unmittelbar nach dem Tod ihrer Schwester auf Schritt und Tritt verfolgt wurde und keine ruhige Minute nach meiner Bewusstseinserweiterung mehr erlebt hatte und schenkte mir gleich 45 Minuten der einfühlsamsten Massage die man sich nur vorstellen kann.

Nicht nur in Thailand funktioniert die spirituelle Kommunikation. In Vietnam hätte der Vietkong gegen eine amerikanische Hightech Armee, die sich zudem agent orange bediente, weil sie sich von der Natur die sie störte gestört fühlte, sicher sonst genauso wenig ausgerichtet wie in Afghanistan die Mudschaeddin gegen dieselbe Hightech Armee, die auch in der Lage ist, von Drohnen, wer weiß wie hoch am Himmel, einzelne Individuen genau zu treffen. In 2019 war es General Souleyman aus Iran in Irak, weil er gerade dort war (an Kampfhandlungen nicht beteiligt; das dürfte ein klares Kriegsverbrechen gewesen sein), und vermutlich einer uralten persischen

Königsdynastie angehört. Das Volk kam in solchen Massen zum Trauern zusammen, dass in ihnen drei weitere Menschen erdrückt wurden. Wer nicht begriffen hat, dass er ermordet wurde, weil er transparent war, der begriff auch nicht, dass George Floyd transparent war, sondern berichtete aufgeregt wie ein Blinder in seiner nächtlichen Talkshow von diesem dramatischen, menschliche Abgründe aufdeckenden, Schockerlebnis, wenn dasselbe auch bereits vom Mord an meinem transparenten Blutsbruder Jamal Kashoggi bekannt war, der von saudi-arabischen bzw. römisch-katholischen Diplomaten in der saudischen Botschaft in Istanbul ermordet und in Stücken in Koffern aus der Botschaft geschafft worden war, in der er an sich einen Abholtermin hatte. Es ging um sein Ehefähigkeitszeugnis, das er brauchte, um seine Verlobte, von der er bis dahin offenbar eine ungewöhnlich lange Zeit getrennt leben musste, zu heiraten. Es sah so aus, als hätte er die, wie in meinem Fall bereits maßlos überzogene, Trennungszeit aufgrund desselben Initiationsrituals endlich überstanden gehabt, das in seinem Fall dann entweder wie bei mir auch mit deutlicher Verspätung begonnen oder sogar noch um einiges länger gedauert hätte, und dass der Feind sich danach wie üblich als schlechter Verlierer präsentiert hätte, wie es auch im Fall von John Lennon und Indira Gandhi zu beobachten war (wenn letzterer auch zu seinem Glück zu Lebzeiten nicht auch noch von seiner Frau getrennt worden war). Während die Gandhi Ermordung den Regelfall darstellt (siehe auch JF Kennedy und Martin Luther King), statuierte man in Nelson Mandela das umgekehrte Endlohn/Hauptpreis-Exempel und machte ihn sogar für die letzten ein bis zwei - oder wie lange er es noch schaffen würde - Jahre zu einem ersten schwarzen über 80jährigen Regierungschef in Südafrika, bevor man die Apartheid dort langsam aber sicher wieder so aufleben ließ, wie in Rumänien den Faschismus, nach dessen vorübergehender Niederlage

mit dem Stürz Ceausescus. Viel nachhaltiger war der Rassenfrieden in Südafrika auch nicht.

Im Fall Kashoggi wollten die Hintermänner im internationalen Planungsstab des Feindes die Tat auch noch dazu nutzen, das saudi-arabische Königshaus in Verruf zu bringen und sie dem Kronprinzen als Anstifter in die Schuhe schieben. Das gelang zum Glück nicht. Das Königshaus exkulpierte sich mit der zügigen Exekution (Enthauptung) von vier Tätern, die jedenfalls die Tat begangen hatten.

Kern des feindlichen Planungsstabs ist die römische Kurie, zu dem aber eine Reihe von hohen weltlichen Opus Dei Mitgliedern sowie vermutlich noch einigen verwandten Organisationen in anderen Kulturkreisen gehören, die dort nur Randerscheinungen sein dürften, aber so wie der islamische Staat und Boka Haram immerhin auch schon zu lästigen Verwässeungen an sich klarer Abgrenzungen führen und mitunter zu herzzerreißenden Straftaten, die internationales Aufsehen erregen, fähig sind. Ich denke an die 250 entführten Schülerinnen. Verwässerte Abgrenzungen, die Folge der Erscheinung der nationenübergreifenden allgemeinen Organisation „Islamischer Staat“ sind, werden ausgenutzt um verschleierte UN und/oder IStGH Mitarbeiter am 7. Oktober 2023 in Israel ein Musik Festival überfallen zu lassen und es der Hamas, die schon lange als Terrororganisation diffamiert wird, in die Schuhe zu schieben. Ich komme darauf gleich zurück. Aber lesen Sie zuerst einmal die legal core texts, die auf den Internetseiten des IStGH zu finden sind und in den „rules of evidence and procedure“ finden Sie eine detaillierte Anleitung für gerichtlich bestellte bzw. bei Gericht angestellte agents provocateurs. Dass das BVerfG wegen der Beteiligung solcher agents provocateurs (auch V-Leute genannt) den NPD Verbotsantrag ablehnte, passte den Geistern damals ins Konzept. Heute haben sie den Beschluss längst

vergessen. Das miserable Gedächtnis des Feindes ist auch eins der besonderen Ärgernisse, mit denen man umgehen muss, wenn man von ihnen angegriffen wird. Sie vergessen jeden Rückschlag umgehend, setzen ihre Aggression unvermindert fort und verwandeln den Rückschlag aus ihrer Sicht in einen Rückfall auf unserer Seite. Jeden kleinsten Fortschritt, der in den vergangenen acht Jahren zu registrieren gewesen wäre, vernichten diese eigenen Rückfälle so postwendend wieder, dass es sich tatsächlich noch nicht lohnte, sie zu vermerken. In meinem Rodenkirchener Stammeskikaner, in dem ich schon Gast war, als er vor ungefähr 25 Jahren eröffnete, und dessen zwei Eigentümer ich als Freunde betrachte, wurde ich vergangene Woche zum dritten Mal auf unbestimmte Dauer des Hauses verwiesen, nachdem ich zuvor bereits zweimal ohne jeden erkennbaren Grund Hausverbot bekommen hatte (das erste Mal, nachdem ich in 2014 zunächst fast ein Jahr von ihnen „durchgefüttert“ worden war, urplötzlich und das zweite Mal, nachdem das erste schon länger vergessen war, im Jahr 2021 als auch die neue Betreuungsakte ohne mein Wissen angelegt worden war. Auch das war wieder vergessen, als ich letzte Woche gebeten wurde, zu gehen, weil ich in den sechs Wochen davor wieder freundlich essen durfte, auch wenn ich kein Geld hatte und vor allem eine Reihe von Schreiben dort fertig stellte, als es noch zu kalt war, um in der U-Bahn Station zu schreiben und weil ich dort vor allem auch mein Schreibgerät, dh. mein Smartphone, regelmäßig aufladen konnte. Das zusammen genommen war dem Professor zu viel und er verfügte den erneuten Platzverweis. Entweder indem sein geistlicher Feinstaub den Wirt oder der seiner Frau die Wirtin penetrierte und zu dem Verweis fremdsteuerte oder bereits vorab über die seit 2017 bzw. in meinem ersten kleinen Roman crashkurs3 ausführlich analysierte Kölner Geheimgesellschaft, die ich CIGoH ([Cologne Indisziplinada Gesellschaft ohne Haftung](#)) nannte, und die seitdem wie eine

Geistergesellschaft weiterlebt, obwohl sich ihr Zweck zu einem wesentlichen Teil damit erledigt hat, nämlich geheim zu sein. Der Restzweck ist ihr einzigartiges Gefälligkeitsnetzwerk, in dem sich die Mitglieder gegenseitig Gefallen zulasten unbeteiligter Dritter erweisen, wie zum Beispiel ihre Freunde aus ihren Restaurants zu verweisen. Das ist sicher nicht strafbar, dazu anzustiften und zwar zum mindestens 79. Mal (immer andere Mitgesellschafter aber immer zu einem Gefallen zu meinen unbeteiligten Lasten) aber ganz ohne Zweifel. Der vorgegebene Grund war geradezu nichtig. Ich hatte einem anderen Gast gesagt, dass er mich nicht Claus nennen sollte, weil ich das so verstanden hatte. Mehr nicht. Der andere Guest hatte sich nicht weiter daran gestört und sich außerdem woanders mit anderen Leuten beschäftigt und ich hatte auch nichts weiter getan. Das reichte, um von der Chef in beim nächsten Mal, als ich kam mit der Frage begrüßt zu werden, ob es wieder gehe (oder ob ich weiterhin unter meiner anderen psychischen Störung leide, die Herr Roloff-Stachel auf der Grundlage einer nicht mich betreffenden Epikrise aus Bonn, eines nicht erlaubten Gesprächs mit meinem ehemaligen von mir nicht zu erreichenden Psychoanalytiker und der daraus ermittelten angeblich schwierigen Frühkindheit, wobei er mich objektiv vermutlich mit dem Professor verwechselte (vermutlich weil ich noch nicht auf der Welt war, als der Professor wohl zu kurz kam) diagnostiziert hatte) um im Verlauf der kommenden zwei Stunden meine nicht reale Erwartung/Hoffnung, meine Verlobte nach acht Jahren vielleicht endlich wieder zu treffen, zum Anlass zu nehmen, mich zu reizen bzw. von anderen Gästen/Freunden leicht reizen zu lassen und mit dem erneuten Platzverweis zu sanktionieren. Meine Hoffnung war nicht realistisch. Das war mir im Prinzip auch klar. Allerdings hatte ich vormittags zum gefühlten zehnten Mal das Verbrechensgeschehen, jedenfalls soweit es mich betrifft, von a bis z erläutert und so weit geklärt, nämlich als Fortsetzung des zweiten Weltkriegs gegen Deutschland auf meiner transparenten Volksbühne (auch Bewusstsein genannt) unwiderleglich erhellt, dass der Professor an sich nur noch aufgeben konnte, mindestens

meine Verlobte und ihre Tochter aus seiner Gewalt hätte freilassen sollen bzw. eher müssen oder wenigstens eine Freilassung als Verhandlungsposition hätte in Betracht ziehen müssen. Natürlich geschah nichts dergleichen, wenn das auch rational schon lange nicht mehr nachzuvollziehen ist. Vielleicht liegt es allerdings daran, dass Carmen in Berlin in Haft ist, und bereits andere Gespräche über ihre Freilassung geführt werden könnten, die einmal mehr nicht an die Öffentlichkeit oder gar mich als Verlobten gelangen. Dafür sprachen zuletzt einige Hinweise.

Wie dem auch sei. Ich war vormittags noch sicher, den Krieg nun bald endlich überstanden zu haben, den ich in dem Fall ganz allein (sehen wir von Carmen und ihrer Tochter gerade einmal ab) gewonnen hätte. Der zehnjährige Psychokrieg, der gezielt gegen mich geführt wird, ergibt keinen Sinn, wenn er sich nicht tatsächlich gegen das gesamte Land richtet. Das dürfte jedem sofort einleuchten. In diesem Gefühl verlor ich nachmittags kurzfristig die Kontrolle über meine sonst konsequent unterdrückte Hoffnung, was sogleich zum nächsten Rückfall der eigenen angegriffenen Landsleute in den Personen meiner Freunde auch noch umgestaltet wurde.

Wir könnten lange darüber philosophieren, wie so etwas möglich ist. Tatsache ist, dass es immer wieder passiert und wir seit 2012 als meine mind bomb detonierte keinen substantiellen Schritt in die richtige Richtung gemacht haben, sondern im Gegenteil erst noch Carmen verschwand, anschließend meine Kinder in Obhut genommen wurden, mein Vater ermordet wurde, ich unter Betreuung gestellt wurde, mich in einem aufwändigen Verfahren davon befreite, damit postwendend ein neues gleichartiges Verfahren eröffnet wurde, ich mehrfach in diesem Zusammenhang zwecks psychiatrischer Verleumdung eingewiesen begutachtet und wieder entlassen wurde, mit mehreren völlig haltlosen

Strafverfahren belastet war, ohne dass ich in Köln und Umgebung noch Verteidiger finden könnte, die ihren Job anständig machen, was sich alles als Reaktion auf meine in 2018/2019 erstattete Strafanzeige ereignete, die in dem Rechtsstaat, in dem ich aufwuchs und Rechtswissenschaften studierte zu der umgehenden Aufnahme von staatsanwaltschaftlichen bzw. polizeilichen Ermittlungen gegen den Haupttäter und Drahtzieher der Verschwörung Anlass gegeben hätte.

Nicht einmal nachdem ich im Rahmen meines Haftentschädigungsantrags die Strafanzeige sozusagen wiederbelebte und mit neuen ebenso eindeutigen und nicht widerlegten oder widerlegbaren ([was eine Vernehmung des längst erkannt geisteskranken Professors bewiese](#)) Verwürfen untermauerte, wollten Sie Ihrer staatsanwaltlichen Amtspflicht, die Ermittlungen endlich aufzunehmen nachkommen, ohne mir das mit einem einzigen Argument zu begründen, wenn ich Sie richtig verstanden habe, aber darauf komme ich gleich zurück, wenn ich nicht an Ihre Amtspflicht sondern Ihre Rechtspflegeorganeignerschaft erinnern werde.

Zunächst aber als Kontrast dazu sozusagen, weise ich darauf hin, dass der Professor seine Aggression gegen das eigene Land offenbar mit dem angeblich völkerrechtlichen Weltrechtsprinzip zumindest im Einklang sieht, wenn nicht begründet. Seine Aggression dient Demonstrationszwecken zur Bewerbung der weltrechtlichen Strafratbestände, die in UN convention drafts ihrer Ratifizierung bedürfen, bevor der IStGH auf ihrer Grundlage verurteilen bzw. verhandeln darf. Das internationale Weltrecht der Strafbarkeit von Verbrechen gegen die Menschlichkeit ist also noch gar nicht in Kraft, weshalb es in Deutschland exzessiv demonstriert wird. Zu diesem Zweck wird ein sog. Wissenschaftliches Experiment dessen Gegenstand die Erfüllung des Katalogs des Paragraphen 7 Abs. 1 Nrn. 1 bis 10 VStGB gegen meine

Familie und die von Frau Thomas ist, von der Landesregierung in den Personen Pinkwart und Laschet für drei Jahre ab 2012 genehmigt, das 2008 beantragt, und offenbar bis über heute hinaus verlängert wurde, und zu dessen Durchführung die genannte Vorschrift in unseren Familien außer Kraft gesetzt wird. Um die Farce zu krönen, wird schließlich auf der Grundlage genau dieser deutschen Vorschrift, die in den Familien der Parents Wata außer Kraft gesetzt sind, vor dem OLG Koblenz ein Verfahren gegen einen syrischen Täter, der in Syrien Verbrechen gegen die Menschlichkeit syrischer Opfer beging verhandelt, da es an dem entsprechenden Weltstraftatbestand ja gerade noch fehlt, was den Professor nicht hindert als Grundlage dieses syrischen Verfahrens vor dem OLG Koblenz nach dem deutschen VStGB das sogenannte Weltrechtsprinzip zu nennen.

Wären Sie nun bitte so freundlich, Herr OstA Engel, als zweites Organ der Rechtspflege im Land und somit als mein Kollege dem Professor deutlich zu machen, dass sein Weltrechtsprinzip gegen die Pflege des in der deutschen Rechtsordnung verkörperten Rechtsstaatsprinzip des Art. 20 GG evident verstößt, weshalb weder er noch seine Junta Regierung einen Tat längeren in Freiheit bleiben können, um die Weltkriegsgefahr, die nicht nur von Küken ausgeht sondern sich bereits seit zehn Jahren realisiert endlich zu entschärfen, bevor es Präsident Putin zu vollem Recht auf atomare Weise tun wird?!!!

Frau Thoms ist die Erbin der Romanows, nur nebenbei erwähnt.

Dann wäre ich Ihnen bei der Gelegenheit auch sehr dankbar, wenn nun meine Haftentschädigung auch vor Beendigung dieses haltlosen Ermittlungsverfahrens gegen mich überwiesen würde, da ich infolge des geschilderte Sachverhalts Deutschland nicht nur ohne Wohnung sondern auch ohne Geld verteidige und zwar mutterseelenallein! Ob das mit den

Anweisungen von Herrn Braun in Einklang zu bringen ist, geht mir dabei ganz ehrlich gesagt am Arsch gehörig vorbei! Herr Braun hat ein Ticket nach Rom Vatican Airport gebucht und von daher jetzt schon qua definitionem keine Autorität mehr. Die Deutungshoheit reklamiere ich nicht nur für mich, sie wurde mir bereits höchst göttlich anvertraut.

Im folgenden noch nicht eingefügte aber zu verwertende Textfragmente.
Fortsetzung an hier folgt also bald

machen die Unter den Hamas Leuten befinden sich dann offenbar noch einige V-Leute, die Stolz auf die angebliche eigene Aktion vorgeben, und alle anderen schweigen. Tatsächlich braucht auch das palästinensische Volk nicht nur eine Art Regierung, also eine Kopf Organisation bzw. einen Kopf ([wer Arafat beerbt hat, und wer aktuell der Kopf ist, ist mir nicht bekannt, es gibt aber sicher jemanden](#)), sondern auch innere und äußere Verteidigungsfunktionen. Eine Armee haben sie schon nicht, dann ist mindestens die Hamas eine legitime Verteidigungseinheit. Alles andere ist aggressive westliche Propaganda und ähnelt der Rhetorik in Sachen Ukraine/Russland. Wenn die Palästinenser in Israel in den Gazastreifen und das Westjordanland gequetscht keine eigene Verteidigungsfunktion brauchen, fragt sich mindestens evident, wozu Deutschland einen derartigen Aufrüstungsbedarf hat, der zurzeit in aller Politiker- und Journalistenmunde ist. Dass der Westen nicht erst seit der Erwartung an den Iran, auf die Herstellung eigener Atomwaffen zu verzichten, mit zweierlei Maß misst und sicher auch nicht erst seit den einzigen zwei Abwürfen solcher Waffen durch die Amerikaner, von denen ich hiermit einen einseitigen Verzicht auf ihr Atomareal und die Zerstörung desselben verlange, ist mit gesunden Augen auch beim aller trübsten Bewusstsein

nicht zu übersehen. Ich berichte insofern aus eigener Erfahrung. Diese Doppelmoral leuchtete mir noch nie ein.

Klar und nicht wegzudiskutieren ist, dass die einzige Nation dieser Erde vor der man begründete Angst haben muss, von ihrem Atomareal Gebrauch zu machen, die USA sind. Weshalb nun aber ausgerechnet den Amerikanern erlaubt wird, die ganze Welt mit ihren Militärstützpunkten zu übersäen und anderen diktieren zu dürfen, ob und wie sie sich bewaffnen dürfen oder sie sich zu bewaffnen haben, hat nichts mehr mit Siegerpolitik sondern nur noch mit Geisterpolitik zu tun. Es wird im westlichen Kulturkreis (gleich EU+NATO) von Politik, Presse und Öffentlichkeit (gleich Bevölkerung in diesem Fall) gefordert, sich in das eigene Land als offensives kriegführendes Land auf Eroberungsfeldzug hineinzudenken und aus dieser Position heraus die Reden, die geschwunden werden, nicht weiter zu hinterfragen. Das wird so zwar nicht ausdrücklich formuliert, aber genau so verhält es sich. Es ist von notwendigen Verteidigungsausgaben und Aufrüstung die Rede, die aus der Angst angegriffen zu werden resultieren, wie es noch vorgetragen wird, die freilich ihrerseits aus den eigenen weltweiten Aggressionen im Sinne des VStGB resultieren, die mit einer Selbstverständlichkeit erfolgen, in der nur Alexander der Große und Napoleon ihre Weltreiche erweiterten. Alexander der Große lebte allerdings vor unserer Zeit und Napoleon erlebte sein Waterloo wohl zu Recht.

wenn in seinem Fall auch keine Trennung von der Frau stattgefunden hatte, und bei . Das, Herr OStA Engel, nur am Rande notiert, erinnert mich frappierend an meine Frau und mich bzw. an mich und meine Frau,

der Sie das gleiche Erlebnis, das die Verlobte Kashoggis hier hatte, doch sicher bitte ersparen wollen! Die kurze Zusammenfassung dieser nur dramatischsten Erscheinungen der Diskriminierung der transparenten Minderheit, der ich angehöre, erhellt und beweist, dass wir die mit Abstand am rücksichtslosesten und menschenverachtendsten diskriminierte Minderheit aller menschlichen Minderheiten sind, deren Diskriminierung sich in der absoluten Leugnung unserer Existenz ausdrückt. Wer unsere Eigenschaft der Transparenz leugnet, leugnet damit unsere Existenz insgesamt und begünstigt die geschilderte in derartig abartigen Morden resultierende Diskriminierung unserer Minderheit, die sich niemand vorstellen kann, der nicht selbst dazu gehört. Und selbst viele transparente Menschen, die gemobbt werden, bis sie in den sozialen Einrichtungen am untersten Ende der Gesellschaft landen, dh. In Heimen für Wohnungslose in Psychiatrien oder in der Gosse, bemerken den Grund dafür, derartig gemobbt zu werden oft nicht einmal.

Das nächste amerikanische Drohnenziel werde ich dann womöglich sein. Statt ihre Militärbasen, die sie bei uns haben zu räumen, wie ich es Ihnen aufgegeben habe, nachdem mir ihre fortgesetzte Kriegsführung gegen uns, und gezielt sogar mich, klar wurde, werden sie so uneinsichtig bleiben wie unsere eigene Regierung, wenn diese von unserer Justiz, zu der ich sie hier mitzähle und von unserer Presse nicht sehr bald daran gehindert wird, weiter Krieg gegen das eigene Land zu begünstigen wenn nicht gar zu führen. Die Amerikanerin Faeser ist da genau die richtige Innenministerin! Wie kommt die SPD auf die Idee, eine Amerikanerin auf ihre Liste zu setzen, und das auch noch so weit oben??!!!

Diese finden bei uns ebenfalls statt und zwar fast ungeniert. Hier passiert dagegen gar nichts. Und Clinton berichtigte anschließend zwar seine Lüge. Von welcher politischen Bedeutung diese gewesen ist, hinterfragten

die amerikanischen Senatoren nur etwas zu kurzsichtig leider nicht, sonst hätten wir die Probleme heute vermutlich gar nicht mehr.

beide sich freiwillig an das vom Gegner verfügte natürliche Kommunikationsverbot gehalten, was freilich sehr deutsch gewesen wäre, wo alle wesentlichen Bevölkerungsfunktionen seit 2012 öffentlich, seit 1990 offenbar hinter den Kulissen schon, diesem Professor für Friedenssicherungsrecht gehorchen, damit er den Weltfrieden mittels Weltkrieg gegen das eigene noch immer so gefährliche Deutschland wie im dritten Reich sichern kann, gegen das die Alliierten den Krieg 1990 wieder aufnahmen und bis heute mit unverminderter Härte und Unnachgiebigkeit als Stellvertreterkrieg, also genau genommen als **Weltstellvertreterangriffskrieg** weiter führten.

Darauf komme ich gleich zurück.

Daneben steigert sich das Genugtuungsinteresse meiner Verlobten und mir, dem nach meiner Strafanzeige das Strafverfahren vom Ermittlungsverfahren über die Hauptverhandlung bis endlich zur Strafvollstreckung dient, in immer weniger zu ertragende Absolutheit, dem die Verletzung ihrer Amtsermittlungspflichten durch die Staatsanwaltschaft seit 2017/2018/2019 nicht etwa abhilft, sondern das sich inzwischen auf Menschen in Schlüsselpositionen nahezu des gesamten römisch-katholischen bzw. systemrelevanten Staatsapparates erstreckt, die diesem Genugtuungsinteresse weniger persönlich dienen können und werden, als durch den Wegfall ihrer Planstelle, der unumgänglich sein wird, um neben der Bestrafung der individuellen zeitgenössischen Täter dem bestimmt 1.500 Jahre alten Verschwörungsgrundschema den Boden

zu entziehen, zumal das wesentlich schwerer als jedes Verbrechen gegen die Menschlichkeit wiegende auch diesem staatlichprivatverstrickten Verschwörungsverbrechen zugrunde liegende zentrale **Schwerverbrechen gegen Gottes Liebe** seit März 2014, als es, von der Entführung des Fluges MH370 an den Südpol begleitet, begann, rücksichtslos bis heute fortgesetzt und das **von Gott gewählte Menschheitselternpaar** (Mama und Papa Wata auf afrikanisch) zwangsgetrennt wird.

Meiner Verlobten und mir voran ging übrigens seit relativ kurz nach dem zweiten Weltkrieg eine ähnliche liaison élisée zwischen meinen Eltern, von denen meine Mutter über ihren Vater die französische Seite repräsentierte. Dieser Liaison mangelte es allerdings an der außerwestlichen Komponente, die mein Vater in seiner ersten Ehe mit einer etwas früheren Vertreterin aus dem Stamm Cleopatras bereits hergestellt hatte - aus dem nun auch meine Verlobte väterlicherseits stammt, während sie mütterlicherseits Russland vertritt - bevor vermutlich das Auswärtige Amt auf die Auflösung dieser Verbindung zugunsten der in den Augen des Außerirdischen ([Papstes](#)), an den die auswärtigen Ämter diese Erde berichten ([vgl. „Das Amt, deutsche Diplomaten im dritten Reich und der Bundesrepublik Deutschland“](#)), vorrangigen europäischen Integration gedrängt hatte. Diese entwickelte sich politisch parallel von Montanunion über EG, EWG bis zur EU 1993 in Maastricht, sendete leider aber niemals weltvölkerverbindende, freiheitliche und friedliche Botschaften, sondern ausschließlich auf eigenes geographisches Wachstum und weltwirtschaftliche Konkurrenz ausgerichtete Sicherheitsüberlegungen, die heute in dem schwachsinnigen nicht existenten von Professor Kreß erfundenen Friedenssicherungsrecht gipfeln, dessen Propaganda nicht davor zurückgeschreckt das eigene Land zum Ziel seiner demonstrativen Stellvertreteraggression iSd. Zu diesem Anlass in meiner Zielperson

außer Kraft gesetzten Völkerstrafgesetzbuchs, um sich an den Rest der Welt mit einer entsprechenden UN Convention for the crime of aggression anzubiedern, der so dumm nicht ist.

Entgegen jeder Naturregel und in der Vergangenheit auch geübten Praxis, wurden den Folgen des Rituals nicht nach der vereinbarten Zeit abgeholfen und insbesondere meine Verlobte und ich wieder zusammengeführt, sondern die Erbin der Romanows sowie des Stamms Cleopatras, Frau Carmen Thomas, wird nach wie vor daran gehindert, zu mir zurückzukehren, indem ihre Tochter auf fürchterlich infame Weise von zwei Männern vergewaltigt wurde und die Wiederholung dieser Katastrophe seitdem wie das Schwert Damokles' über Mutter und Tochter schwebt. Zudem verdichten sich die Hinweise, dass Frau Thomas von der Justiz der BRD als Strafgefangene in einer JVA festgehalten wird.

Man könnte mich insofern als wesentliche Existenzgrundlage der Bevölkerung bezeichnen, die als solche in Deutschland offenbar traditionell einer Art jenseitigem Aufsichtsrat vorsteht, der dem britischen

Oberhaus, also dem sog. House of Lords weitgehend entsprechen dürfte. Die Rolle des gewählten Bundespräsidenten beschränkt sich dagegen auf irdische Repräsentationsaufgaben, weshalb wir uns an sich gar nicht in die Quere gekommen wären, hätte Steinmeier als Staatssekretär im Auswärtigen Amt nicht die Herausgabe meiner sog. Geldakten an die von Joschka Fischer eingesetzte internationale historische Kommission als laufende Verschlussachen verweigert, wofür er später zum Bundespräsidenten befördert wurde.

Die Rolle des Oberhaupts macht mir dann auch nicht Steinmeier sondern mein drei Jahre älterer aber eben nicht transparenter Bruder streitig, obwohl Gott mir höchst selbst in der 16. Nacht des vierten Mondes des ersten Jahres n.a. ([23. August 2017](#)) am Köln-Rodenkirchener Rheinufer seinen akustischen Segen spendete, und seine Willenserklärung am folgenden Nachmittag in Königswinter bestätigte, nachdem die katholische Kirche am Vorabend die in blasphemistische Respektlosigkeit besessen hatte, als Reaktion auf die göttliche Offenbarung meine Forderung nach ihrer Entfernung von der Erde mit einem flächendeckenden Stromausfall zu beantworten, der das linke Rheinufer in ein typisches katholisch-beklemmendes Zappenduster tauchte. Gott bestätigte damit am Folgetag übrigens auch meine soeben erwähnte Forderung, die katholische Kirche von unserem Planeten zu verweisen, weshalb ich Sie hiermit anweisen möchte, die Dynamit Nobel AG damit zu beauftragen eine saubere Implosion des Kölner Doms zu planen, die dann kurzfristig durchzuführen ist, was die katholisch motivierte inzwischen im zehnten Jahr stattfindende aggressive Weltstellvertretungsangriffskriegsführung abrupt beenden wird, die gezielt allein gegen meine Familie des die Bevölkerung stellvertretenden Oberhaupts gerichtet ist und meine Frau bereits das Leben kostete.

Der bin ich, obwohl ich drei Jahre jünger bin. Dafür bin ich offenbar dreißig Jahre weiser und außerdem, was entscheidend ist ebenfalls transparent, was mein Bruder nicht ist. Die Alliierten hatten verlangt, den transparenten Erben über seine -Abstammung in Unkenntnis zu lassen, bis sich sein Bewusstsein mit der Pubertät relativ abrupt erweitern würde, weil sie ebenfalls die Krümmung der Wirbelsäule durch Säuglingsgymnastik vorgaben, was die Bewusstseinsentwicklung verlangsamt. Die dann überraschendere Erweiterung würde von einem katholischen Ritual begleitet werden, das mit einigen weiteren absurdem Überraschungen geeignet sein würde, dem künftigen Oberhaupt „unter der Kirche“ die notwendige Demut beizubringen, um es salopp zu sagen. Aber da haben die Geister unter ihren Soutanen sich, nur leicht, verkalkuliert. Diese Herangehensweise an die Unterdrückung der von ihr dominierten Bevölkerungen darf wohl getrost als vollkommen abwegig bis deeply menschenrechtswidrig beurteilt werden. Das wird mir gerade erst so richtig bewusst. Die Notwendigkeit, die katholische Kirche von unserer Erde zu entfernen, sehe ich dagegen bereits seit der überraschenden Explosion meines Bewusstseins in 2012. Diese kam wesentlich überraschender als durch die Wirbelsäulenkrümmung verursacht, weil in 1990, als sie natürlich kurz bevor stand, die deutsche Einigung dafür missbraucht wurde, meine Bewusstseinsausreifung um erst eine, danach eine weitere Dekade zu verschieben. Dafür hatte man offenbar vorgetragen, dass ich soeben eine unpassende Frau geheiratet hatte und die Zustimmung Bill Clintons, den das allein noch nicht überzeugt hatte, wurde im Wege des schwebenden Impeachments wegen der inszenierten Lewinsky Affäre erwirkt. In 2012 in meinem jugendlichen Alter von 42 Jahren war es dann endlich soweit, dass die Alliierten und der Professor keine Hinderungsgründe für meine Bewusstseinsausreifung mehr sahen. Im Gegenteil. Nun fügte sie sich ideal in die erste neue Großoffensive des

katholischen bellum mundum nach dem zweiten Weltkrieg und im 21. Jahrhundert ein, die sie mit der Fernzündung der in meinem Gehirn 1990 angelegten mind bomb einleiteten. An Weltkriegsteilschauplatz der deutschen Heimatfront tobt der Angriffsstellvertreterkrieg gegen die deutsche Bevölkerung auf dem Rücken des individuellen Stellvertreterzielsubjekts, das als Oberhaupt erst mein 91 jährig ermordeter Vater war. Nach seinem Tod wurde der Krieg und Völkermord mit meiner Ermordung nahtlos fortgesetzt, die seitdem im Gange, nur noch nicht vollendet ist, sich also im Stadium des ausgedehnten und systematischen Versuchs befindet, und bis heute ungeachtet meiner Strafanzeige in 2018/2019 mit unverminderter Härte und Unnachgiebigkeit ausgeführt wird. Weitere Schauplätze eröffneten sie in der Türkei, in der Präsident Erdogan im Frühjahr 2016 den Putschversuch der akademischen Oberschicht zum Glück abwehrte und in zwei Nächten über Zehntausende von Hochschullehrern, Universitätsprofessoren und Militärs festnehmen ließ. In Thailand wurde der Generationenwechsel im Königshaus zum Anlass genommen, aggressiv gegen die Monarchie zu agitieren und außerdem die noch tsunamigeschwächte Tourismuswirtschaft mittels Corona Virus und Schließung der Landesgrenzen unter das Joch der UN Insolvenzverwaltung, die auch nicht anders als marshalplanmäßig statt des Ausgleichs der neuen UN Corona Hilfen moderne Sklavenarbeit entgegennimmt und an den Touristenhotspots neue Regeln einföhrt, die Streetfoodkitchens bspw. Im Stile eines deutschen Gesundheitsamts wegen Hygienedefiziten maßregelt und systematisch zugunsten von börsennotierten Food delivery Services (wie im DAX ja relativ neuerdings ebenfalls, in dem die uneingeschränkte Vormachtstellung der Realwirtschaft bereits bröckelt) aus dem Stadtbild zu vertreiben bestrebt ist. Die Angriffskombination Tsunami Corona Virus wird im Küstengebiet rund um den Indischen Ozean genutzt.

In Nordafrika war u. a. der Hafen von Beirut das Ziel und die Grundlage für knebelnde Demokratisierungshilfsangebote, in der Straße von Hormuz waren 2019 iranische Öltanker Ziel, die sich womöglich erlaubten gegen isolierende Wirtschaftssanktionen zu verstößen, bevor ein Frauengeist sein Kopftuch so demonstrativ schief trug, dass die Sittenpolizei international an den Pranger gestellt werden konnte, in deren Gewahrsam der Geist sich nämlich endlich aufgab, wofür er posthum noch irgendeinen Menschenrechtspreis erhielt. Wie in Thailand und Deutschland stand auch im Vereinigten Königreich der Generationenwechsel im Haus Windsor, unserer kleinen Nebenlinie, an. Hier soll mit aller Macht der nicht transparente ältere William den Vorzug vor der schöpferischen Erbfolge bekommen, nach der Harry Charles zu beerben hat. Ob der Tod von Queen Elizabeth II. allein eine natürliche Ursache hatte, wage ich zu bezweifeln, das ist aber nur ein Gefühl. Allerdings besticht die Insel außerdem durch ihre Gastgeberschaft für das internationale Institute for the provision of aggression, das sie allein zu Verschleierungszwecken „prevention of aggression“ nennen, von dem aber insbesondere in Sachen des russischen Verteidigungskriegs in der Ukraine äußerst aggressive Kriegsverbrechenvorwürfe formuliert wurden. Gegen Russland richtete sich auch die vehemente Verteidigung des Schwerverbrechers Skripal, der als Doppelagent definitiv in einem der beiden Länder Hochverrat begangen haben muss, durch britische und diese lautstark unterstützende deutsche Regierungsstellen. Die westliche Kriegsrhetorik fällt seit dem Start an unserer Heimatfront grundsätzlich als einseitig aggressiv auf. In den USA versuchte Trump die demokratischen Regeln auszuhebeln, als er seine Anhänger den Kongress stürmen ließ, weil er das Wahlergebnis nicht anerkannte. Die Amerikaner beginnen ganz nebenbei fast unbemerkt einen überaus niederträchtigen Völkermord gegen den Iran, als ihre Drohne auf Befehl aus Washington die Gelegenheit in Bagdad am

Flughafen nutzte, den dort nicht an Kriegshandlungen beteiligten transparenten iranischen General Souleyman aus royalen Familienverhältnissen zu ermorden nur weil er gerade dort war. Zu Hause wurde mein transparenter Blutsbruder George Floyd von der amerikanischen Polizei brutal ermordet nur weil er transparent war. Ebenso in Istanbul der transparente Jamal Kashoggi, den saudische Diplomaten in ihrer Botschaft in Istanbul in Kleinteile schnitten, weil er transparent war, was anschließend auch noch dem Königshaus in Person des Kronprinzen in die Schuhe geschoben werden sollte, das sich jedoch durch vier rollende Köpfe der zügig exekutierten Täter eindrucksvoll exkulpierte. In Syrien sammelte der IStGH durch seine mobile provokative Einsatztruppe acht Jahre lang Beweisgelegenheiten für ein umfassendes Verfahren gegen einen Syrer vor dem OLG Koblenz, in dem es nicht wirklich um die Einzeltaten des Syrers ging, sondern darum dem syrischen „Regime“ des alevitischen Präsidenten Assad den ausgedehnten und systematischen Rahmenangriff nachzuweisen, in dem die angeblichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen worden sein sollen, während sie in Deutschland also vor der eigenen Haustür gegen das deutsche Oberhaupt tatsächlich unter Außerkraftsetzung des im Syrienfall zur Anwendung gebrachten VStGB in acht von zehn Tatbestandsalternativen des Par. 7 stattfinden, was insbesondere auf eine gesteigerte Demütigung des deutschen Oberhauptes abzielt. Der IStGH, bei dem der Professor gleichzeitig als special advisor of the general prosecutor und, in dem Verfahren Gambia vs. Myanmar, als adhoc Richter agiert, ohne den Ansatz eines Interessenkonflikts zu spüren, führt seinen Rechtskrieg proaktiv auch in Kambodscha in dem einzelne Verfahren gegen die roten Khmer aus den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts heute noch offen über den Beschuldigten schweben.

Noch einmal zusammenfassend. Die nicht erste, sondern nach 9/11 zweite Großoffensive im Rahmen des 2.000jährigen bellum mundum germanum-catolicum, der systematisch die Kontrolle der ganzen Welt ausbaut, sei es zentralistisch über die Vereinten Nationen, den internationalen Strafgerichtshof oder die EU Kommission und ihre jeweiligen Rechtstexte, sei es unmittelbar durch Eroberung, Besatzung oder Zwangsverwaltung nach großzügiger Katastrophenhilfe, begann für mich spürbar an unserer Heimatfront, an der die Bevölkerung auf der Volksbühne des transparenten eigenen Oberhauptes zu kriegstauglichen todesängstlichen Ja- und Amen-Sagern eingeschüchtert werden sollte, als sich Mitte 2012 mein Bewusstsein urplötzlich zum Allgemeinwissen fortentwickelte und auf dieser Bühne nun aus meinem Leben als selbstständiger Familienwitwer

Hier

weil er nach dem sechsjährigen Tod seiner Frau zwischen 2006 und 2011 in eine Kokainfalle gelaufen war, die seine neue ebenfalls leicht irre Perle ihm mit großer Freude am Detail aufgestellt hatte, bevor, sie sich selbst in Luft auflöste

Dabei gehe ich davon aus, dass der Grund dafür, dass Sie nicht Ihre persönliche Ansicht vortrugen, sondern konsequent, aber zum Glück immerhin freundlich bleibend, bei der Sprachregelung der Regierungsseite (also der Seite meines Gegners; Bruder möchte ich ihn nicht nennen, weil sich Brüder nicht so verhalten wie er; im Folgenden daher „Professor“) blieben, meine Transparenz ist, die das Gespräch transparent macht. Diese wird seit 2000 Jahren missbraucht, von jedem als Nachteil bewertet. Versetzen Sie sich nur für einen Moment in den Sachverhalt, in dem meine

Version vollkommen unbestreitbar ist. In dieser bin ich Anzeigenerstatter, der Professor Beschuldigter.

Vor diesem unbestreitbaren Hintergrund haben Sie die Sache trotzdem konsequent genau umgekehrt dargestellt und sich sehr freundlich bleibend keinen Millimeter in die Richtung der Wahrheit bewegt. Stellen Sie sich vor wie unvorstellbar das für Ihr Gegenüber erscheint. Man hält das an sich für unmöglich. Wie geht es dennoch? Nur im Wege ganz strikter Sprachregelung, die generell vorgegeben ist. Es setzt eine große Mannschaft auf der Gegenseite voraus. Nicht nur eine Partei und einen StA, sondern eine ganze Bande, Regierung, Junta, für alle Stellen ist dieselbe Betrachtungsweise vorgegeben. Daran hat man sich streng zu halten. Anders ist es absolut undenkbar.

Mit steht also nicht nur der Professor als Privatperson gegenüber und der Staatsanwalt dazwischen. Sondern der Staatsanwalt steht eindeutig im Lager des Professors, das nicht nur andere Privatpersonen neben ihm umfasst wie zB seine Frau, sondern auch staatliche Funktionen wie StA und Gericht, also Regierung iws. Das überrascht, weil der Professor kein Staatsamt inne hat. Er ist als Regierungsvertreter nicht legitimiert. Dennoch: StA und Gericht stehen im Lager des Professors, der als mein Feind auf mich losgegangen ist urplötzlich und von hinten. Hier wirkt sich ganz eindeutig der Staatsstreich aus, der im Dezember 2015 vollendet wurde und den ich bereits lang und breit angeklagt habe. Gibt in meiner Strafanzeige 2018/2019, in der ich lediglich einen ähnlichen Sachverhalt vortrug, nämlich den Gebrauch polizeilicher Gewalt durch meinen Bruder, als schwere Nötigung. Der Begriff „Staatsstreich“ fiel in meinen Schreiben nicht. Tatsächlich war er jedoch Voraussetzung für die geschilderte Nötigung. Wegen des Amtsermittlungsgrundsatzes brauchte ich aber nur den dringenden Anfangsverdacht eines Delikts zu begründen, den Rest

hätten Sie machen müssen. Hätten Sie 2018 ermittelt, wären Sie dort gelandet und hätten fünf Jahre nicht legitimierte Regierung verhindert!!!

Ich meine nicht Sie persönlich sondern die Behörde Staatsanwaltschaft. Der Staatsanwaltschaft ist vorgespiegelt worden, es wäre um wissenschaftliche Forschung und Fortbildung des Völkerrechts gegangen, weshalb außenunwirksame Weisung erteilt und befolgt wurde zu meinem Nachteil. Tatsächlich ging es um Staatsstreich und Regierungsübernahme, neben der gigantischen Erbschleicherei.

Und nun seien Sie sehr sorgfältig dabei, mich zu beschützen, obwohl ich fälschlich als Beschuldigter geführt werde. Der Staatsstreich erfolgte nämlich nicht im Eigeninteresse des Professors sondern im Interesse der Alliierten, die hier den zweiten Weltkrieg ungeniert fortsetzen gegen Deutschland.

Dagegen verteidige ich seit zehn Jahren mutterseelenallein. Das wird ab sofort von Ihnen unterstützt.

Chef bin Oberhaupt der Bevölkerung. Ich Bin Haupterbe des Hauses Hannover. Ich bin Einmannverteidigungsarmee und deswegen bin ich ab sofort auch

OBERBEFEHLSHABER

Zurück zum Sachverhalt und dem Lager des Feindes das mir gegenübersteht sowie seiner Sprachregelung.

Dieses Lager hat eine für alle Stellen verbindliche Sprachregelung und. Betrachtungsweise vorgegeben, aus zwei Gründen. Erstens es lügt von a bis z. Sprachregelung daher essentiell sonst ist Verstrickung vorprogrammiert. Zweitens meine Transparenz. Meine Transparenz macht die Haltung der Regierung in diesem Fall für das Publikum

transparent. Transparenz zwischen den Parteien wäre unschädlich. Aber durch die Transparenz wird Bevölkerung unmittelbar beteiligt. Deswegen ist sie so gefährlich für Regierungsseite und Sprachregelung daher essentiell. Das wiederum diskreditiert Regierung aber erst recht, wird der eindeutige Missbrauchsvorsatz dadurch nur zu deutlich. Es schürt aber auch Angst ungemein. Wie skrupellos geht die Regierung denn hier vor? Der Bürger wagt es kaum zu glauben.

Die Transparenz schließt aber nicht nur das deutsche Publikum mit ein, sondern ebenso das weltweite Publikum, was dem Kriegsfeind einschließt. Nicht nur auf dessen Regierungsseite, auch auf dessen Bevölkerungsseite, was unser großer Vorteil und unsere vielleicht einzige Chance ist, diesem Feind standzuhalten. Es gäbe eine zweite Chance, die aber wesentlich blutiger wäre, nämlich die Koalition der drei Himmelsrichtungen gegen die feindlichen Westalliierten zu Hilfe zu ziehen. Das wird hoffentlich nicht notwendig sein, weil in Wahrheit alle vier Himmelsrichtungen einem gemeinsamen ganz anderen Feind gegenüber stehen, der – wer ahnt es? – katholischen, allgemeiner christlichen Kirchengeistlichkeit der westlich-christliche Klerus, zudem allerdings der östlich-orthodoxe christliche Klerus ebenfalls zwingend dazu zählt ebenso wie alle christlichen Kirchen in Afrika, wenn sie sich nicht sofort ganz laut und deutlich von der katholisch/evangelischen Ökumene distanzieren und außerdem von der Bibel und der Anbetung des Leichnams Jesus' jede Woche erneut. Mit anderen Worten müssen sie dem Christentum entsagen. Sie sollen sich zu Gott bekennen, nicht zu Jesus als Gott, sondern Jesus endlich aus dem Spiel lassen und sich vom Christentum lossagen, wobei sie sich gleichzeitig gerne zu Gott bekennen dürfen. Ihre Schäfchen werden von der Bürde der Taufe befreit. Das ist in Afrika zwar in diesem Stadium noch Nebenschuplatz, wird aber in Kürze auch dort essentiell für den Sieg im Verteidigungskrieg der Menschheit gegen die

katholische Kirche, den Gott am Rheinufer bestätigt hat. Ausdrücklich. Gott hatte sich offenbart. Antwort der katholischen Kirche war ihre Weltkriegserklärung ihre Kriegserklärung gegen die Menschen als Geschöpfe Gottes, indem sie respektlos das gesamte linke Rheinufer in ihre Dunkelheit tauchte durch flächendeckenden Stromausfall.

Ich forderte in dem Zusammenhang, die Kirche von der Erde zu entfernen und das bestätigte Gott am folgenden Nachmittag ausdrücklich in Königswinter.

Die Angelegenheit ist klar abgesteckt. Sie ist leicht zu gewinnen, wenn der Mensch nur endlich beginnt mitzudenken. Und auf Gott zu hören. Gott hat mich als Oberbefehlshaber eingesetzt. Warum ist das sooo schwierig zu respektieren? Also, ab sofort arbeiten Sie alle daran, das zu verinnerlichen. Meine neun Module „you are in the army now“ gelten nach wie vor uneingeschränkt. Lediglich fällt die Bundeswehr aus. Die brauchen wir aber nicht, wenn die Polizei wenigstens ihre Pflicht erfüllen wird, wobei ich guter Hoffnung bin, wenn auch noch immer von keiner Seite die notwendige Unterstützung gekommen ist, hält sich die Polizei doch noch weitgehend angenehm zurück. Aber darauf komme ich später noch einmal zurück. Erst einmal weiter im Text und zurück zur Beurteilung meines Haftentschädigungsantrags durch Sie bei dem Gespräch, den Sie gänzlich losgelöst vom zugrundeliegenden Sachverhalt objektiv nahezu unmöglich als noch nicht entscheidungsreif beurteilen. In Rahmen dieses Antrags erstattete ich inzident Strafanzeige. Diese nahmen Sie wie Sie erkälteten ebenfalls zu der Ermittlungsakte gegen mich, die bereits bis hierhin schon abwegiger nicht sein könnte. Weder eine tatbestandsmäßige Bedrohung kann mir vorgeworfen werden noch stellte ich dem Professor unbefugt nach. Im Gegenteil, strafbar machte er sich erheblich. Ich zeigte ihn bereits in 2018 und 2019 an. Weder die Strafanzeige seinerzeit noch die

mundende Strafanzeige nun führte jedoch dazu, dass die Staatsanwaltschaft ihre Amtspflicht erfüllt und ein Ermittlungsverfahren gegen den Professor eröffnete.

Wie ist das möglich?

Nur im Wege der Sprachregelung, wie oben dargelegt. Die Tatsache dass hier mit Sprachregelung gearbeitet wird, erhellt nicht nur, dass mir ein feindliches Lager gegenübersteht, das leider auch die zu Neutralität verpflichteten Gerichte und Staatsanwaltschaft einschließt, sondern zeigt ganz praktisch betrachtet, welche Angst auch der Feind vor meiner Transparenz hat, die er sonst zum dreisten Missbrauch zu meinem Nachteil einsetzt, wenn der Missbrauch meiner Transparenz nicht der Zweck seiner Aggressionen ist, sondern nur das perfide Mittel zu einem wesentlich bedeutsameren Zweck darstellt, nämlich sowohl eine Erbschleicherei in astronomischen Ausmaßen als auch den dadurch ermöglichten und als Hauptmotiv gezielt angestrebten und im Dezember 2015 vollendeten Staatsstreich und die Übernahme der Regierungsmacht ohne entsprechende Legitimation. Dieses Vorhaben ist so ungeheuerlich, dass meine Transparenz, deren Missbrauch den Staatsstreich zwar erst ermöglichte, sich nun zu einem gefährlichen Boomerang gegen den Professor entwickeln könnte, wenn er nicht genau aufpasst, weshalb die übernommene Regierung im weiteren Sinne so genau auf eine einheitliche Betrachtungsweise und Sprachregelung eingeschworen wurde. Nicht nur wie missbrauchsanfällig meine Transparenz nach 2000 Jahren etablierten Missbrauchs ist, muss allen Beteiligten bewusst sein, sondern ebenso wie gefährlich diese auch für den Missbraucher selbst werden kann, wenn er nicht aufpasst, ist eine ganz wichtige Frage, auf die ich hier nun komme.

Transparent meint in meinem Fall, um das sofort richtig zu beschreiben, dass theoretisch jedefrau und jedermann weltweit dem Gespräch zugehört haben könnten. Praktisch würde ich vermuten, dass in Deutschland um die 70 Prozent der Erwachsenen und mit absteigendem Alter entsprechend jeweils etwas weniger Menschen empfänglich für gesendete Gedanken sind. An meinen Gedanken dürften die meisten dieser 70 Prozent auch interessiert sein. Im europäischen Ausland sind es vielleicht 50 Prozent. Dafür könnten in Thailand zB durchaus 90 Prozent empfänglich und 80 Prozent interessiert sein, was mit der wesentlich ausgeprägteren Naturverbundenheit der Menschen und damit zu tun hat, dass ich Mitglied der thailändischen Familie bin. In der Türkei verhält es sich ähnlich, was damit zu tun hat, dass wir hier eine sehr große und lange mit uns lebende türkische Gemeinde haben, die ich sehr schätze. In Großbritannien werden es ebenfalls 90/80 Prozent sein, weil mein Stamm der Hauptstamm ist, die Windsors eine Nebenlinie umbenannten, als Deutschland sich im dritten Reich verirrt hatte. Tatsächlich bin ich jedoch das Oberhaupt beider gemeinsamen Linien, der Souverän (worauf ich Wert legen muss, weil die Klette an meinem Bein genau das, unsere wiederverdiente Souveränität, entwerten wenn nicht vernichten will) Kontinentaleuropas, während König Charles III. den britischen Inseln und dem Commonwealth vorsteht. Afrika interessiert sich vor allem – übrigens ebenfalls geschätzt mit 90/80 Prozent für mich aus zwei Gründen. Einmal bin ich ihr und unser sogenannter Papa Wata, was heißtt, das Oberhaupt aller Menschen, zum anderen interessiert es sie besonders, weil meine dazugehörende Mama Wata Afrikanerin nach Cleopatra ist, die sie in guten Händen wissen möchten.

(Von Klette am Bein spreche ich, weil er seinen Körper verlässt und sich, seit mein Vater verstorben ist, rund um die Uhr in meiner Umgebung aufhält und mich von dort aus, also aus dem jenseitigen Teil unseres Lebensraums, auch noch täglich anspricht, ohne jedoch mehr als meinen Namen zu sagen. Wenn ich wissen will, was er von mir

will, bleibt er die Antwort schuldig. Außerdem wendet er sich noch relativ häufig an seine Mami und seinen Papi, was im ersten Fall als Missbrauch des Jenseits in meiner Umgebung, meiner sog. Loge also, zu bewerten ist, weil dafür das Telefon zur Verfügung steht, und im zweiten Fall durchaus heuchlerisch genannt werden kann, wenn man annimmt, dass er am Bakterientod seines Vaters (letztlich waren es die Bakterien. Mein Vater wurde ihretwegen operiert und erholte sich davon nicht mehr. Dem endgültigen Tod hat der Sohn außerdem vermutlich noch nachgeholfen. Das wissen die Menschen besser als ich, weil ich als transparentes Individuum andere Transparente nicht wahrnehmen kann, nicht transparente Menschen aber die letzten Minuten im Leben meines Vaters miterlebt haben. Ob er friedlich sein Leben aushauchte oder zum Schluss noch einmal kämpfen musste, wie sein erster Sohn und katholischer Spion es mir am Nachmittag seines Todes schilderte, wissen die Menschen also ziemlich genau) seinen entscheidenden Anteil hatte. Schließlich hätte mein Vater sich diese Bakterienvergiftung nicht eingehandelt, wenn sein Sohn ihn nicht in das „Altersheim“ gebracht hätte, um ihn „vor mir zu schützen“, am Tag nachdem er mich aus demselben Grund aber bereits des Hauses meines Vaters mit polizeilicher Hilfe verwiesen hatte.)

Bleiben Panamerika und Australien, die ich nicht mehr näher zu beziffern brauche nach vorstehendem, um die Bedeutung meiner Transparenz zu erklären. Nicht unterschätzen sollte man die Gefahr der Militärregierungen in Lateinamerika dennoch nicht, der allerdings die naturverbundenen Bevölkerungen gegenüberstehen, die die Befreiung von Joch der Taufe als Erlösung empfinden werden, wenn es soweit ist und auch darauf bereits immer wieder hingewiesen wird. Australien ist wohl ähnlich wie Großbritannien zu beurteilen, das allerdings zum Glück etwas weiter abseits liegt.

Konkret könnten jeweils zehn Prozent der interessierten Empfänglichen zugehört haben. Dazu zählt in Deutschland, wo es allerdings vermutlich zwischen dreißig und fünfzig Prozent waren die gesamte Seite meines Gegners...

(Regierungen und Parlamente, Behörden, Notare und Geschäftsleitungen meines von ihm gestohlenen Volksvermögens und Ernst & Young, der von ihm bevorzugte Wirtschaftsprüfer für besondere Schönrechnungen; jüngst sprang das bereits

ausgezeichnet verlaufene erste Quartal 2024 von Siemens Energy ins Auge, das am 31. März endet, für das aber bereits ein gebuchtes Ergebnis ausgewiesen wird; diese mir neue Prognosebuchungspraxis anhand des Auftragseingangs, wobei noch nicht begonnen wurde, die angeblich eingegangenen Aufträge abzuarbeiten, hält eine der fünf sogenannten Wirtschaftsweisen nicht davon ab, ein Aufsichtsratsmandat bei Siemens Energy anzustreben. Vor diesem Hintergrund wundert auch die neue Gestalt der Muttergesellschaft, der SIEMENS AG, als „Automatisationsunternehmen“ nicht mehr, sondern stimmt allein noch traurig. Um die Entwicklung der deutschen Realwirtschaft sind die größten Sorgen angebracht und berechtigt unter der Junta-regierung nach dem hier praktisch beschriebenen Staatsstreich durch den ersten Sohn meiner Eltern, der mich nämlich zu diesem Zweck des Hauses meines Vaters verwies, und meinen Vater anschließend bakteriell vergiftete, als ich noch immer nicht wusste, der Erbe des Hauses Hannover zu sein. Mein Vater wollte mich nun endlich darauf vorbereiten, nachdem ich mich von der Explosion meines Bewusstseins etwas erholt haben würde. Dazu kam er aber nicht mehr, weil sein erster Sohn, der ihn bereits seit 1990 vertreten hatte, um im Auftrag meines Vaters Verfügungen ohne die Alliierten vornehmen zu können, sich diese Position nun dauerhaft anzueignen beabsichtigte und zwar nicht mehr als Vertreter meines Vaters sondern als mein Vertreter, nur ohne mich davon in Kenntnis zu setzen. Stattdessen diffamierte er mich als psychisch krank, ließ die freiwillige Betreuung, die ich selbst zuvor angeregt hatte, in eine Zwangsbetreuung mit Einwilligungsvorbehalt umwandeln, wonach ich als geschäftsunfähig galt, und regierte von da an das Land selbst vollkommen ungeniert. Mit welchem Erfolg ist inzwischen überall deutlich erkennbar und dennoch unternimmt niemand auch nur ansatzweise den Versuch, mich als den wahren Erben, der das Volksvermögen sorgfältig und gemeinnützig verwalten würde, weil es sein Eigentum ist, das er nicht verschleudert, nun auch endlich als aktiven Verwalter einzusetzen dh. als den Haupterben anzuerkennen, der keineswegs unter psychischen Störungen leidet, sondern der sein Leben lang ohne sein Wissen und gegen seinen Willen körperlich manipuliert wurde, sich von allem dennoch erholte und nun gegen die etablierte räuberische Junta allein steht und nicht einmal von seinen eigenen Sicherheitsbehörden der Staatsanwaltschaft und der Polizei Unterstützung erfährt.)

... aber eben auch der Rest der dreißig bis fünfzig Prozent, den die allgemeine Bevölkerung im Querschnitt stellt, wenn es insgesamt 50

Prozent waren, also 49,5 Prozent nicht unmittelbar beteiligte aber durchaus mittelbar betroffene Bevölkerung.

Aus dem nahen und fernen Ausland nahmen mit großer Wahrscheinlichkeit viele Entscheidungsträger und „Oberhauptkollegen“ teil, außerdem viele Verantwortungsträger ohne Entscheidungsgewalt (die französische Regierung erweckt leider den Eindruck, dass sie ein 1:1 Abbild der deutschen Regierung ist, die von demselben Prinzregenten kommandiert wird, ohne vom eigentlichen Oberhaupt (*l'état c'est moi*) oft genug zur Räson gebracht werden zu können, das leider von der eigenen deutschen Regierung insofern bereits über gesunde Maße hinaus in Anspruch genommen wird, wobei sie sich nämlich blasphemistisch taubstumm gibt) und wieder ein großer Teil der zivilisierten bürgerlichen Gesellschaften.

Man nimmt mich also, kurz, rund um den Erdball wahr.

Vor dem Hintergrund dieser Tatsache sind die seit dem Tod meines Vaters nicht nachlassenden Aggressionen des Professors für angebliches und sogenanntes Friedenssicherungsrecht gegen mich eindeutige Aggressionen iSd. Völkerstrafrechts, also Angriffskriegsführung, die unsere Regierung Russland vorwirft, tatsächlich aber im eigenen Land gegen die von ihrem lange unverschuldet ahnungslosen Oberhaupt vertretene eigene Bevölkerung duldet, ohne sie zu unterbinden und sind als solche Teilschauplatz gezielter und systematischer **Weltstellvertreterangriffskriegsführung**. Noch einmal übersichtlicher:

Der Professor führt gegen mich einen Angriffskrieg in Form eines Stellvertreterkriegs als Teiloffensive des katholischen Weltkriegs, der seit 1990 aus der kalten Kriegsphase wieder zunehmend eskaliert, was an verschiedenen Schauplätzen nicht zu übersehen ist, wie derzeit nur Gaza und Israel. Bevorzugte Ziele sind dabei wie immer noch Monarchien in den anderen drei Himmelsrichtungen, andere Weltreligionen, wie immer noch

der Islam und der Buddhismus, der alte Feind des osmanischen Reichs, wie der von Präsident Erdogan zum Glück niedergeschlagene Putschversuch in 2016, nach dem zehntausende von Hochschullehrern festgenommen worden waren, verdeutlichte, sowie die leichte Beute an den Küsten des indischen Ozeans, die der Tsunami in 2004 zur solchen machte. Den Rest erledigte das Virus in 2020ff. Die weltweiten Lockdowns, zu denen die UN im Wege des faktischen Gruppenzwangs die politischen Schulklassen auch in diesen Ländern nötigten, wurden von den Geschäftsleuten, die größtenteils vom Tourismus leben, nicht auch noch verkraftet, was sogar in Thailand, einem vergleichsweise wohlhabenden Vertreter dieser Angriffszielgruppe eindrucksvoll zu beobachten war. Die UN haben dort nach typischem Wohltäterprinzip mit Weltbank- oder IWF-Darlehen durch die Krise geholfen, um anschließend unter Stundung oder Teilerlass ihrem internationalen Insolvenzverwalter Görg die Diktatur zu übertragen. Als Marshalplan seit dem zweiten Weltkrieg bekanntes Prinzip. Die >1.000 Milliarden Coronahilfspakete, die EU Kommissionspräsidentin Uschi v. d. Leyen zusammen mit EU Ratspräsidentin Angela Merkel im Sommer 2020 aufgenommen und unter den Mitgliedern gegen absurd anmutende vorbehaltlose Rechtsstaatsbekenntnisse mit Segen des wie oben gezeigt nicht legitimierten Direktors des jenseitigen Aufsichtsrats der Regierung verteilte, sind nichts anderes. (Wirksam begründet wurden die Staatsschulden im Ergebnis jedoch aufgrund meiner fristgerechten lauten und deutlichen Anfechtungserklärungen als wahrer unverschuldet ausgebootetem Erbe des Hauses Hannover zum Glück auch nicht.) Letzter Finanzier über zwischengeschaltete Weltbank und IWF ist die Vatikanbank, die auf Rückzahlung verzichtet gegen die Erlaubnis, ihre typischen Holocaustfestspiele (in Kampala auf einer Konferenz der führenden UN Völkerrechtler bedauerte ein Redner die Schicksale seiner Familienerinnerungen zutiefst, die er dem Holocaust zu opfern gebunden wäre; vgl. „Forging a Convention for the crimes against humanity“ von Prof. Nadya Leila Sadat!) auf dem Rücken des

nach der Ermordung seines Vaters gerade nachgewachsenen Bevölkerungsoberhauptes durchzuführen, was die deutsche Regierung ausnutzt, um die Früchte ihres Staatsstreichs abzusichern. Holocaust bedeutet Bewusstseinsmissbrauch. Völkermord an sechs Millionen Juden ist Genozid! Bewusstseinsmissbrauch in Form von Unterdrückung der spirituellen Kommunikation innerhalb der Bevölkerung, die regelmäßig vom Oberhaupt in seine Umgebung gesendet wird, ohne dass es das Oberhaupt beeinflussen könnte. Es handelt sich um Gedankenübertragung, die sich in einer Hauptverhandlung sehr leicht beweisen lassen wird, Herr Staatsanwalt Engel. Ich schreibe, was mir mein Gegner schriftlich reicht in mein Mobiltelefon und eine dritte Person sagt dem Richter, was ich geschrieben habe, ohne es vorher zu lesen. Nichts leichter als dieser Beweis. Die Unterdrückung dieser Wahrheit dagegen macht die gesamte Bevölkerung nachweislich krank, die unter erhöhten Raten von Psychopathologie leidet, wie ihr von amerikanischen Versicherungssoziologen attestiert wird.

Grundlage des im Dezember 2015 mit dem Tod des Oberhaupts und der Missachtung seines letzten Willens in Form der von ihm bestimmten von der gesetzlichen abweichenden Erbfolge vollendeten Staatsstreichs war bereits in 1990 die deutsche Wiedervereinigung, die die ursprünglichen Friedensvertragsvereinbarungen zwischen Alliierten und besiegt Deutschen bereits nach ihrer Erfüllung durch Letztere über den Haufen warf, indem die Alliierten ihre Zustimmung in den 4+2 Gesprächen von der Unterdrückung des auszureifenden Bewusstseins des friedensvereinbarungsbedingt ahnungslosen „Kronprinzen“ des soziobiologischen und -ökonomischen Bevölkerungsoberhaupts abhängig machten und damit die in vierzig Jahren wohlverdiente Souveränität Deutschlands verhinderten und auch in den folgenden Dekaden vereinbarungswidrig nicht zugestanden. Nach 1990 war 2000 als Termin

anvisiert. Um diesen auszuhebeln jubelten die Opus Dei Brüder in Person des späteren amerikanischen Regierungsberaters Bannon dem seinerzeitigen Präsidenten die Praktikantin Lewinsky unter den Schreibtisch des Oval Office. Clinton schwor der Bevölkerung wahrheitswidrig „with this woman no sexual relationship“ gehabt zu haben und hatte sich so selbst unter das Impeachment Damokles Schwert gestellt. Dieses wurde gegen seine Zustimmung zu einer weiteren zehnjährigen Verlängerung der Bewusstseinsunterdrückung des nach wie vor ahnungslosen deutschen Anwärters auf die Rolle des soziobiologischen Souveräns abgewendet. Nächster Termin war 2010, der nur knapp verfehlt wurde, weil zunächst seine Frau noch erfolgreich zu Tode gefoltert werden musste. Auf seine Bitte um Auseinandersetzung der von den Eltern vorweggenommenen bürgerlichen Erbfolge (zwei Häuser die die Brüder je zur Hälfte geerbt hatten), antwortete der Professor dem Kronprinzen: „Behandlungen, die die Krankenkasse nicht übernimmt kommen nicht in Frage!“ Danach hatte der Kronprinz nicht gefragt. Die Haushälften wollte er tauschen, um solche Behandlungen bezahlen zu können. Dass die Fremdzündung der in seinem Gehirn angelegten Bewusstseinsbombe auf ihn wartete, damit die katholischen Holocaustspiele beginnen konnten, wusste er natürlich nicht, sonst hätte er den Professor ja verstanden und sich nicht doch noch durchgesetzt und seine Frau behandeln lassen, bis sie schließlich erst im Oktober 2011 starb. Unmittelbar nach ihrem Tod begann der Missbrauch seines Bewusstseins, das im Alter von 42 Jahren mit zwanzigjähriger Verspätung urplötzlich seinen Mitmenschen zugänglich war. Erst weitere zwölf Jahre später, war ihm nun mit 53 klar, wer er war und warum er nach wie vor unvermindert missbraucht, bis auf die Keime seiner Grundrechte verletzt und von seiner neuen Verlobten, der Erbin der Romanows zwangsgetrennt wird, weshalb Vladimir Putin mit atomarer Antwort auf die

aggressive Weltstellvertreterangriffskriegsführung des Professors gegen seinen Bruder als betrogenes und bestohlenes Oberhaupt der gesamten Menschenfamilie droht.

Meine Transparenz ist nach allem also auch international wirksam und insofern ist die strikte Beachtung einer vorgegebenen Betrachtungsweise und Sprachregelung auf der Seite der allein mir (und faktisch auch meiner Verlobten Frau Thomas) gegenüberstehenden Verschwörung nur logisch und in äußerst unnachgiebiger Form zu erwarten. Dennoch